

Pressemitteilung

Patek Philippe, Genf Watches and Wonders Geneva 2023 27. März 2023

Patek Philippe präsentiert 17 Neuheiten

Anlässlich der Uhrenmesse "Watches and Wonders 2023" enthüllt die Genfer Manufaktur zahlreiche Neuheiten. Sie reicht von einer neuen Calatrava mit 24-Stundenanzeige und Travel Time Zwei-Zeitzonenmechanismus bis zur Grandmaster Chime als Haute Joaillerie-Ausführung. Dazu gesellt sich der erste Jahreskalender für die sportlich-elegante Aquanaut-Damenkollektion.

"Warum haben wir bei Patek Philippe so viele Kollektionen? Jede Kollektion hat ihren eigenen Charakter und ist innovativ. Unsere Kunden haben nicht immer den gleichen Geschmack. Aus diesem Grund haben wir bei Patek Philippe so viele Kollektionen." So äußert sich Thierry Stern, der Präsident der Familienmanufaktur, in einer kürzlich erschienenen Werbekampagne zur eigenständigen Philosophie der Marke. Von den Grandes Complications über die Ikonen des Uhrendesigns bis zu den sportlicheleganten Uhren führt Patek Philippe eine umfangreiche Kollektion von Damen- und Herrenuhren. Im Lauf der Jahre hat die Manufaktur dieses Angebot aus etwa 150 Referenzen kontinuierlich und ausgewogen weiterentwickelt. Die einzelnen Modelle werden in kleinen Serien von einem Dutzend Uhren bis zu mehreren hundert Exemplaren gefertigt.

Fünf neue und raffinierte Grandes Complications – Varianten, die für das Know-how von Patek Philippe stehen

Patek Philippe hat sich seit der Manufakturgründung 1839 als Spezialistin für Schlagwerkuhren etabliert. Diese Führungsrolle hat die Manufaktur im Jahr 2014 mit der Lancierung einer limitierten Serie der Patek Philippe Grandmaster Chime bekräftigt. 2016 wurde sie in die laufende Kollektion aufgenommen. Sie ist mit 20 Komplikationen die derzeit komplizierteste Patek Philippe Armbanduhr und verfügt unter anderem über fünf Schlagwerkfunktionen, darunter zwei patentierte Exklusivitäten: einen akustischen Alarm, der die eingestellte Alarmzeit schlägt und eine Datumsrepetition, die das Datum erklingen lässt.

Die Manufaktur hat das Double-face-Wendegehäuse mit patentiertem Wendemechanismus neu interpretiert und zum ersten Mal eine Bicolor-Ausführung aus Weiß- und Roségold geschaffen. Diese neue **Patek Philippe Grandmaster Chime Referenz 6300GR-001** besitzt opalen braune Zifferblätter mit handguillochiertem Clous-de-Paris-Dekor auf der Uhrzeitseite sowie ein braun patiniertes Zweiton-Alligatorlederband mit Bicolor-Faltschließe.





2022 hat Patek Philippe die mechanische Perfektion der Grandmaster Chime durch zwei Ausführungen mit Edelsteinbesatz unterstrichen: der Referenz 6300/400G-001 mit Baguette-Diamanten und der Referenz 6300/401G-001 mit Diamanten und blauen Baguette-Saphiren. Jetzt präsentiert die Manufaktur mit der **Patek Philippe Grandmaster Chime Haute Joaillerie Referenz 6300/403G-001** eine neue Verbindung von Haute Horlogerie und Haute Joaillerie. Sie demonstriert eindrücklich mit 118 Baguette-Smaragden (7,87 ct) und 291 Baguette-Diamanten (20,54 ct) die Techniken des "Baguette-Besatzes" und des "unsichtbaren Besatzes". Die Uhr hat zwei opalen ebenholzschwarze Zifferblätter. Die Uhrzeitseite ist mit einem handguillochierten Dekor versehen und sie wird an einem schwarz glänzenden Alligatorband mit smaragdgrünen Nähten getragen.

Die 2017 lancierte Referenz 5316 kombiniert eine Minutenrepetition, einen ewigen Kalender mit retrogradem Datum und eine Mondphasenanzeige. Mit der neuen **Grande Complication Referenz 5316/50P-001** verleiht Patek Philippe dieser Uhr mit einem Platingehäuse und einem Zifferblatt aus blau metallisiertem Saphirglas mit feinem Schwarzverlauf einen neuen, unverwechselbaren Look. Durch das Saphirglas ist das mechanische Uhrwerk zu sehen.

Die Manufaktur lanciert zwei weitere Minutenrepetitionen. Die Weltzeit-Minutenrepetition Haut Artisanat Referenz 5531G-001 schlägt die Ortszeit und präsentiert sich zum ersten Mal in Weißgold. Ihr Zifferblatt trägt im Zentrum ein Dekor in Grand Feu Cloisonné-Email. Es zeigt eines der berühmten Genfersee-Dampfschiffe. Die Minutenrepetition Haut Artisanat Referenz 5178G-012 mit Automatikwerk und Kathedralen-Tonfedern liefert einen besonders vollen und tragenden Klang. Sie erhält ein Zifferblatt in blauem Grand Feu Flinkeremail mit einem handguillochierten Kreisdekor.

Die Calatrava-Kollektion mit einer komplizierten Uhr und neuen Designs

Mit ihren schlichten Rundgehäusen hat sich die 1932 lancierte Calatrava-Kollektion als Vorbild für zeitlose Eleganz etabliert. Im Lauf der Zeit hat Patek Philippe diese Modelllinie mit einer ganzen Reihe von Komplikationen mit besonders hohem praktischem Nutzen erweitert, darunter die Travel Time mit zwei Zeitzonen und der Wochenkalender. Jetzt erweitert die Manufaktur die Kollektion um die neue Calatrava Referenz 5224R-001 mit Travel Time Zwei-Zeitzonenanzeige. Sie zeichnet sich durch ihre neuartige 24-Stunden-Anzeige aus. Das neue Kaliber 31-260 PS FUS 24H mit automatischem Aufzug besticht durch seine patentierte Zeitzonenkorrektur zum Einstellen der Ortszeit mit der Krone. Das Roségoldgehäuse birgt ein aufwendig finissiertes, blaues Zifferblatt. Es trägt von Hand aufgesetzte Roségold-Ziffern, -Indexe und -Cabochons.

Die Patek Philippe Fliegeruhren aus den 1930er Jahren haben die seit 2015 lancierten Pilot Modelle inspiriert. Die aktuelle Kollektion umfasst Pilot Travel Time Uhren mit zwei Zeitzonen und eine Grande Complication mit 24-Stunden-Alarm. Nun präsentiert Patek Philippe in dieser Linie die beiden ersten Chronographen: die Calatrava Pilot Travel Time Chronograph Referenz 5924G-001 mit blaugrauem Sonnenschliff-Zifferblatt und marineblauem Grainé-Kalbslederband sowie die Calatrava Pilot Travel Time Chronograph Referenz 5924G-010 mit khakigrün lackiertem Zifferblatt und olivgrünem Armband mit Vintage-Finish. In diesen zwei Uhren tickt das Kaliber CH 28-520 C FUS mit automatischem Aufzug



und drei nützlichen Komplikationen: ein Flyback-Chronograph, zwei Travel Time Zeitzonen und ein Zeigerdatum, das mit der Ortszeit gekoppelt ist.

Weitere Neuheiten sind die Calatrava Referenzen 6007G-001, 6007G-010 und 6007G-011. Die ebenholzschwarzen Zifferblätter zeigen drei unterschiedliche Finissierungen und tragen im Zentrum ein geprägtes Karbon-Dekor. Dieses dynamische Design verstärken subtile Farbakzente auf den Zifferblättern und Armbändern: Gelb für die Ref. 6007G-001, Rot für die Ref. 6007G-010 und Hellblau für die Ref. 6007G-011. In den Gehäusen aus Weißgold tickt das Uhrwerk 26-330 S C mit automatischem Aufzug, Datum und Sekundenstopp.

Patek Philippe erweitert auch ihre Kollektion eleganter Damenuhren. Die Manufaktur lanciert eine Neuinterpretation der klassischen **Calatrava Referenz 4997/200R-001**. Sie präsentiert sich mit einem Roségoldgehäuse und einem Zifferblatt sowie einem Armband in leuchtendem Purpur. Das Zifferblatt ziert ein Motiv aus konzentrischen Wellenlinien und mehr als 50 durchsichtigen Lackaufträgen. Sie erzeugen eine faszinierende Tiefenwirkung. Das Gehäuse mit diamantbesetzter Lünette birgt das extraflache Kaliber 240 mit automatischem Aufzug.

Neue Funktionen für die Aquanaut und die Aquanaut Luce

Die zwei sportlich-eleganten Modelllinien, Nautilus (1976) und Aquanaut (1997) haben sich zu Ikonen entwickelt. 2004 lancierte die Manufaktur die feminine Aquanaut Luce. Nach der Travel Time Zwei-Zeitzonenuhr von 2021 und einem automatischen Chronographen 2022 erhält die Aquanaut Luce nun eine neue praktische Komplikation: den patentierten Jahreskalender. Mit einem Zifferblatt und Armband in Blaugrau ergänzt der **Aquanaut Luce Jahreskalender Referenz 5261R-001** in Roségold die Kollektion der komplizierten Patek Philippe Damenuhren durch ein Modell ohne Edelsteinbesatz.

Die neue **Aquanaut Luce Automatik Referenz 5268/200R-010 für Damen** kombiniert ein Gehäuse in Roségold mit einem Zifferblatt und integrierten Armband in Taupe. Dieser Farbton passt perfekt zum sportlichen Chic dieses Modells. Die typische Lünette in abgerundeter Achteckform leuchtet im Feuer von 48 Brillanten. Das Gehäuse ist bis 120 Meter wasserdicht und birgt das automatische Kaliber 26-330 S C mit Sekundenstopp.

Der automatische Aquanaut Chronograph für Herren war bisher in Edelstahl und Weißgold erhältlich. Nun erscheint er mit der neuen **Aquanaut Chronograph Referenz 5968R-001** in Roségold mit einem braunen, ins Schwarze verlaufende Sonnenschliff-Zifferblatt und einem passenden Armband aus Kompositmaterial.

Von den technischen Modellen zu den Schmuckuhren

Der neue automatische Flyback-Chronograph mit Jahreskalender Referenz 5905R-010 verbindet zwei sehr beliebte Patek Philippe Komplikationen. Er wird als neue Variante in einem Roségoldgehäuse mit einem blauen Sonnenschliff-Zifferblatt lanciert.



Die Gondolo-Kollektion umfasst die Patek Philippe Modelle mit Art Déco-inspirierten Formgehäusen. Nun erlebt sie das Comeback einer Schmuckuhr von zeitloser Eleganz und einzigartigem Design. Die **Gondolo Serata Referenz 4962/200R-001** in Roségold ist mit Spessartinen besetzt. Sie betonen mit ihrem Bicolor-Farbverlauf die gewölbte Silhouette der Gehäuseform. Das braun lackierte Zifferblatt trägt ein florales Dekor mit kontrastierenden Finissierungen.

Eine umfangreiche Rare Handcrafts-Kollektion

Wie in jedem Jahr enthüllt Patek Philippe auch 2023 eine große Kollektion von Einzelstücken und limitierten Kleinserien (Dom-Penduletten, Tischuhren, Taschenuhren, Armbanduhren). Sie erweisen den raffiniertesten kunsthandwerklichen Arbeitstechniken ihre Reverenz: Künsten wie der Miniaturmalerei auf Email, dem Grand Feu Cloisonné-Email, der Handgravur und der Mikro-Holzmarqueterie. Die Ausstellung "Rare Handcrafts 2023" umfasst 64 Modelle. Sie ist in den Patek Philippe Salons Genf vom 1. bis zum 15. April für das Publikum geöffnet.

